From the ashes we will rise

Von gurkethetruth

A new beginning?

Krieg herrschte vor mehr als über 1000 Jahren. Man erzählte sich, dass es einst Menschen gab, die eines der vier Elemente beherrschen konnten. Es soll sogar möglich gewesen sein, alle vier Elemente auf einmal bändigen zu können. Aus Gier und Wunsch nach Anerkennung fingen die Nicht-Bändiger gegen die Bändiger einen Krieg an und schafften es sogar den Avatar- den mächtigsten aller Bändiger- zu vernichten.

Die anderen Bändiger ergaben sich und wurden gnadenlos von den Nicht-Bändigern ausgerottet. Seit einigen Jahren munkelt man, dass es wieder Menschen mit solchen Fähigkeiten geben soll, gesehen hat sie jedoch noch niemand. Die Polizei von Duval hat daraufhin eine Spezialeinheit gegründet, um diese Menschen aufzuspüren. Der Hass für Bändiger ist auch in dieser Zeit noch ein großes Thema.

Ungefähr ein halbes Jahr hat nun die Spezialeinheit existiert, als sie den ersten Verdächtigen festgenommen haben. Captain Yurgen verhörte den vermeintlichen Feuerbändiger, der seinen Tee ohne eine Feuerquelle erwärmt haben soll.

„Ich frage Sie ein allerletztes Mal! Wie erklären Sie den Vorfall?“ Mit ernster, schon fast brüllender Stimme führte er das Verhör durch.

„Ich hab es Ihnen doch schon mal gesagt, ich bin kein Bändiger oder wie Sie die nennen. Können Sie denn beweisen, dass ich einer von denen bin?“ Der Verdächtige blieb während des ganzen Gespräches die Ruhe selbst.

„Ich kann es Ihnen vielleicht jetzt noch nicht beweisen, aber wir werden Sie im Auge behalten. Sie dürfen gehen.“ Missmutig lies er den Verdächtigen laufen, lies ihn aber ein paar Tage observieren, ohne Erfolg. Die Ermittlungen wurden eingestellt.

Esha studierte an der Hochschule in Duval die Mythen und Geschichten der alten Bändiger. Sie gehörte zu den wenigen, die die Angst und den Hass absolut nicht nachvollziehen konnte. Eher im Gegenteil. Sie war vollkommen fasziniert von den Kräften die Elemente zu beherrschen. Shio, ihr bester Freund, teilte ihre Meinung. Beide verließen eben das Auditorium und gingen nach Hause.

„Wäre doch sowas von cool, wenn es stimmen würde, dass es Leute mit solchen Kräften wieder geben würde. Zu gerne würde ich auch sowas können“

„Ja, das wäre toll. Aber wer sorgt für den Frieden, wenn es keinen Avatar gibt? Er wurde vernichtet und nach ihm gab es keinen weiteren. Es würde wieder Chaos

ausbrechen. Die Menschen hätten wieder Angst und es gäbe erneut Krieg.“ Völlig in Gedanken lief sie weiter und fast gegen einen Pfeiler.

„Du nun wieder. Gleich so pessimistisch, aber das ist kein Grund irgendwo gegen zu laufen“ Lachend hielt er sie ab, gegen den Pfeiler zu laufen.

„Oh, danke. Ich war so in Gedanken. Weißt du... wenn ich darüber lese, fühle ich etwas in mir, etwas Unbeschreibliches. Ich weiß nicht, wie ich das beschreiben soll.“

„Glaubst du etwa, dass du auch so ein Bändiger bist oder was?“ Lachend schaute er sie an, doch sie war wieder vollkommen in Gedanken.

„Ich weiß es nicht, aber ich will der Sache nachgehen, was es mit den Bändigern auf sich hat. Hilfst du mir?“ In ihren Augen sah man das Feuer lodern.

„Ja natürlich werde ich dir helfen. Ich finde das Ganze ja auch ziemlich spannend.“ Zufrieden nickten sich beide zu. Nach dem sie noch zehn Minuten Smalltalk geführt hatten, umarmten sie sich zum Abschied und ihre Wege trennten sich.

„Bis morgen. Wir sehen uns!“ Völlig zufrieden drehte sie sich um und weg war sie schon.

„Bis morgen.“, flüsterte er in sich hinein, mit dem Wissen, dass sie es eh nicht mehr hören würde. Über die ganze Sache nachdenkend machte auch er sich auf den Heimweg.